

Module der Fakultät für Mathematik und Informatik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	10-201-2335	Wahlpflicht

Modultitel **Interdisziplinäre Aspekte des digitalen Wandels**

Modultitel (englisch) Interdisciplinary Aspects of Digital Change

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Abteilung Betriebliche Informationssysteme

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gesellschaftliche Strukturen im digitalen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Interdisziplinäre Aspekte des digitalen Wandels" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Praktikum "Projektpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Interdisziplinäre Aspekte des digitalen Wandels“ sind die Studierenden in der Lage:

- Material zu einem Seminarthema zu Aspekten des digitalen Wandels selbstständig zu erarbeiten,
- das Thema in einem Vortrag zu präsentieren,
- in einem interdisziplinären Team die Aufgabenstellung eines praktischen Projekts zu analysieren und deren Umsetzung gemeinsam zu organisieren und
- eine rationale akademische Argumentation zu umfassenderen Zusammenhängen des digitalen Wandels im Prüfungsgespräch zu entwickeln.

Inhalt

In der Vorlesung stehen fächerübergreifende Aspekte, philosophisch-politische Fragestellungen und Aspekte des digitalen Wandels im Mittelpunkt. Im Seminar werden aktuelle Themen im Spannungsfeld von Informatik und ihren Anwendungen bearbeitet, durch die Teilnehmer präsentiert und interdisziplinär diskutiert. Das Seminar findet gemeinsam mit Studierenden der Informatik statt. Im Projektpraktikum wird eine anwendungsbezogene Thematik als Projekt in einer interdisziplinär zusammengesetzten Praktikumsgruppe von bis zu acht Personen bearbeitet. Das Projektthema reicht in der Regel von der Anforderungserhebung bis zu einer ersten prototypischen Lösung. Der konzeptionelle Schwerpunkt des Moduls liegt stärker im reflektiven Bereich, wozu insbesondere auch technik-philosophische Aspekte gehören. In der praktischen Ausbildung werden Teilaufgaben aus aktuellen Projekte des digitalen Wandels aufgegriffen, die am Lehrstuhl BIS im Kontakt mit regionalen Partnern bearbeitet werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.informatik.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Mathematik und Informatik.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 25 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar sowie Abschlusspräsentation der Arbeit der Praktikumsgruppe</i>	
	Vorlesung "Gesellschaftliche Strukturen im digitalen Wandel" (2SWS)
	Seminar "Interdisziplinäre Aspekte des digitalen Wandels" (2SWS)
	Praktikum "Projektpraktikum" (4SWS)